

► Hai im Schwimmbad

ALTON-NORD Spielend im „Festland“, dem Schwimmbad an der Holstenstraße 30, alles über Haie lernen: Noch bis zum 2. Juli gibt es immer nachmittags ein kostenloses Programm für Schulkinder von acht bis 13 Jahren. 90 Minuten lang lernen Kinder Neues zum Thema Hai. Im Festland können Kinder ungefährdet in die faszinierende Ozean-Welt der Haie abtauchen. Sie lernen durch Schwimmgeschwindigkeitsvergleiche, Schautafeln und Verhaltenstraining alles über die Fähigkeiten dieser intelligenten und mit Vorurteilen behafteten Tiere.

Montags bis freitags von 15 bis 16.30 Uhr. Badeintritt (drei Stunden) für Kinder: 3,20 Euro, für Erwachsene: 6,50 Euro. Info: ☎ 18 88 90.

CH

► Strandlesung

OEWELGÖNNE Uwe Dittmer möchte das Interesse der Menschen an Gedichten wecken. Deshalb veranstaltet er am Sonnabend, 3. Juli, eine Lesung am Strand neben dem Museumshafen Oewelgönne. Wer zuhören oder selber eigene Gedichte oder Kurztexte vorlesen möchte, ist zwischen 15 und 18 Uhr willkommen. Danach können alle, die dazu Lust haben, sich im nahegelegenen Fischrestaurant Hoppe auf der Außenterrasse zusammensetzen und miteinander klönen.

► Vorleser werden

ST. PAULI Schon mal daran gedacht, ehrenamtlich Kindern vorzulesen? Das Projekt „Vorlesen an Schulen in Altona-Altstadt“ sucht wieder Freiwillige, die Freude daran haben, Kindern verschiedener Nationalitäten im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren einmal wöchentlich vorzulesen. Mehr erfahren können interessierte Männer und Frauen in einem kurzen Informations- und Einführungsseminar am Sonnabend, 26. Juni, von 10 bis 12 Uhr im Kölibri, Hein-Köllisch-Platz. Die Veranstaltung ist kostenlos, Anmeldung unter ☎ 410 988 734 oder info@gwa-stpauli.de. Info: www.lesen-in-altona.de

CH

Gemeinsam WM gucken ist gut fürs Betriebsklima....

Bahrenfelder Firma lud zum Deutschland-Serbien-Spiel die Mitarbeiter zum Grillen und WM-Gucken ein

CH. HANDKE, BAHRENFELD

Mann, hatten die es gut! In Bahrenfeld hat eine Firma zum WM-Spiel Deutschland-Serbien bis auf eine Notbesetzung allen Mitarbeitern für die Dauer des Spiels frei gegeben. Mehr noch: Sie wurden eingeladen, in einem benachbarten Restaurant das Spiel gemeinsam zu gucken; dazu gabs Gegrilltes und Bier.

In Deutschlandfahnen gehüllt, mit schwarzrotgoldenen Hüten auf dem Kopf und entsprechend geschminkt zogen rund 150 Angestellte der S-Kon Sales Kontor Hamburg AG aus der Gassstraße 4 ein paar Schritte weiter in die Gasstraße 2 ins Shovel Road zum Fußballgucken. Dort wurde vor der Leinwand drinnen und dem Fernseher im Freien gemeinsam gegessen – und angesichts der deutschen 0:1-Niederlage gemeinsam gelitten.

Das Sales Kontor Hamburg ist eine 2003 gegründete, schnell wachsende Direkt Marketing Agentur, die 2005 aus der Speicherstadt in den Bahrenpark zog. Der Grund, so Thomas Ott aus dem Vorstand: „Altona ist einfach ein toller Stadtteil.“

Man gehörte zu den ersten an diesem Standort. Während die neuen Wohnungen auf dem Gelände des ehemaligen Gaswerks schnell weggingen, wurden die Büroetagen nur zögerlich von Gewerbemietern angenommen. Ott erinnert sich: „Da konnten wir 800 Meter geradeaus durch leere Räume gehen.“ Doch diese Zeiten sind längst vorbei. Inzwischen ist die zentrale Lage des Bahrenparks an Autobahn und S-Bahn und in unmittelbarer Nähe zu Ottensen kein Geheimtipp mehr.

Das nächste WM-Spiel, an dem Deutschland teilnimmt, kollidiert für die meisten Arbeitnehmer nicht mit der Arbeitszeit. Es beginnt erst nach Feierabend – um 20.30 Uhr am heutigen Mittwoch, 23. Juni. Gegner ist Ghana.

Auch gemeinsames Leid verbindet. Eine Gruppe der Sales-Kontor-Mitarbeiter vor dem Bildschirm im Garten des Shovel Road in Bahrenfeld.

Foto: ch



► Kinderflohmarkt

ALTONA-NORD Die Pauluskirche Altona, Bei der Pauluskirche 1, veranstaltet einen Kinderflohmarkt am Sonnabend, 26. Juni, von 10 bis 14 Uhr. Bei Regen zieht der Flohmarkt in den Gemeindesaal und in die Kita-Räume um. Wer Interesse an einem Stand hat, möchte sich bitte bis Sonntag, 20. Juni, im Gemeindebüro melden: ☎ 85 67 12, oder eine Mail schicken: pauluskirche-altona@gmx.de.

Standgebühr: drei Euro und ein Kuchen.

CH